

Pressemitteilung

„Lebenskunst – Ich und das Jobcenter“

Kasseler Sparkasse zeigt Ausstellung

Kassel, 27. Februar 2019. Die Kasseler Sparkasse präsentiert die Ausstellung „Lebenskunst – Ich und das Jobcenter“, in der Arbeiten von Studierenden der Staatlichen Akademie für Bildende Künste in Karlsruhe sowie von Mitarbeitenden und Kunden des Kasseler Jobcenters gezeigt werden. Die Kunstwerke beschreiben menschliche Herausforderungen bei der Gestaltung des eigenen Lebens im Zusammenhang mit Arbeit. Sie fragen unter anderem, ob erst Arbeit das Leben lebenswert macht und wie eine Behörde mit ihren verallgemeinernden Strukturen dem einmaligen Einzelnen dienen kann.

Kurator der Ausstellung ist Professor Stephan Balkenhol, der in Kassel lebt und einen Lehrstuhl an der Staatlichen Akademie für Bildende Künste in Karlsruhe hat. Im Rahmen der Ausstellung sind die Künstlerinnen und Künstler vor allem mit der Frage nachgegangen, was Arbeit für das eigene Leben bedeutet. Sie setzen sich künstlerisch mit den Möglichkeiten gelingenden Miteinanders und individueller Lebensart auseinander.

„Wir verstehen uns als einen lebendigen, mitgestaltenden Teil der Gesellschaft, zu der auch die Förderung von Kunst und Kultur zählt. Dabei liegen uns insbesondere kleine Initiativen und Projekte am Herzen, die in unsere Mitte hineinwirken“, sagt Dr. Ralf Beinhauer, Vorstandsmitglied der Kasseler Sparkasse.

„Das Jobcenter Stadt Kassel leistet einen wichtigen Beitrag zum sozialen Frieden in unserer Stadt“, betont Geschäftsführer Christian Nübling. „Wir helfen Menschen dabei, Perspektiven zu entwickeln und auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen. Das geht nur mit Vertrauen und kreativem Denken bei allen Beteiligten. Jeder Mensch ist auf die eine oder andere Art ein Künstler, wenn es um die Gestaltung des eigenen Lebens geht. Das zu beachten und zu nutzen hilft einer Behörde wie dem Jobcenter erfolgreich zu sein.“

Ausstellende Künstler sind Jules Andrieu, Stephan Balkenhol, Fabian Bloching, Max Coulon, Daniele Dell’Eva, Arthur Detterer, Julia Federspiel, Markus Hall, Jiwon Jung, Gina Karadi, Jorgen May, Till Müller, Hannes

Seite 2

Pressemitteilung 27. Februar 2019

Mussner, Gabriella Napolitano, Stefan Pinl, Svetlana, Schukis, Samuel Schuler, Sophia Seidler, Gerd Siemers und Alexandr Sivakow.

Die Ausstellung ist vom 28. Februar bis 25. März 2019 in der Kundenhalle der Kasseler Sparkasse, Wolfsschlucht 9, in Kassel, zu sehen. Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 16 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr.

Kontakt:

Kasseler Sparkasse

Katrin Westphal | Pressesprecherin

Wolfsschlucht 9, 34117 Kassel

Telefon: ++49 561 7124-4696

E-Mail: katrin.westphal@kasseler-sparkasse.de

Jobcenter Stadt Kassel

Petra Böhles | Pressesprecherin

Lewinskistraße 4, 34127 Kassel

Telefon: ++49 561 92 99 92 86

E-Mail: Petra.Boehles@jobcenter-ge.de